

Satzung der Stadt Ahrensburg über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr.14

AUF GRUND §10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I. S. 2256), GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I. S. 949) UND §1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVObI. SCH.-H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT §1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVObI. SCH.-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM **9. MÄRZ 81** DIE SATZUNG ÜBER DIE 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 14 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN.

" TEIL B - TEXT - "

Nebenanlagen nach § 14 Abs. 1 BauNVO sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen für den gesamten Planbereich gem. § 23 Abs. 5 BauNVO ausgeschlossen.






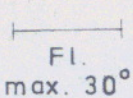








WA - Ausnahmen gem. § 4 Abs. 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Vorgartenflächen sind als Ziergärten zu gestalten und zu erhalten. § 9 Abs. 1 Nr. 15 u. Nr. 16 BBauG.

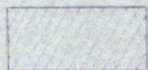
In der dreigeschossigen Bauweise ist das 2. OG als Mansarddach auszubilden.

Zeichenerklärung

FESTSETZUNGEN (Anordnungen normativen Inhalts)

| | | |
|---|---|--|
|  | Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes | § 9 Abs. 7 BBauG; Ziff. 13.6. Planzeichen VO |
| | Art der baul. Nutzung : | § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG und § 1 Abs. 2 und 3 BauNVO; Ziff. 1. Planz. VO |
| WA | Allgem. Wohngebiet | § 4 BauNVO Ziff. 1.1.3. Planzeichen VO |
| WR | Reines Wohngebiet | § 3 BauNVO Ziff. 1.1.2. Planzeichen VO |
| | Maß der baulichen Nutzung : | § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie §§ 16 und 17 BauNVO; Ziff. 2. Planz. VO |
| GFZ $\frac{1,1}{1,2}$ | Geschoßflächenzahl | §§ 16 und 17 BauNVO Ziff. 2.3., Planz. VO |
| IV | Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) | §§ 16 und 17 BauNVO, Ziff. 2.1., Planz. VO |
| II | Zahl der Vollgeschosse (zwingend) | §§ 16 und 17 BauNVO, Ziff. 2.1., Planz. VO |
| | Bauweise : | § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG; Ziff. 3. Planz. VO |
|  | Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig | § 22 BauNVO, Ziff. 3.1.1. Planzeichen VO |
| g | Geschlossene Bauweise | § 20 BauNVO Ziff. 3.2. Planzeichen VO |
| | Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen: | § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG |
|  | Baulinie | § 23 BauNVO; Ziff. 3.3. Planzeichen VO |
|  | Baugrenze | § 23 BauNVO; Ziff. 3.4. Planzeichen VO |
|  | Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung | § 10 Abs. 4 BauNVO; Ziff. 13.5. Planzeichen VO |
| | Stellung der baulichen Anlagen | § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG |
|  | Firstrichtung Flachdach Dachneigung | |
|  | Baugrundstücke für den Gemeinbedarf mit Angabe der Begünstigten | § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG; Ziff. 4 Planzeichen VO |
|  | Schule (Stadt Ahrensburg) | Ziff. 4 Planzeichen VO |
| | Verkehrsflächen einschl. der öffentlichen Parkplätze durch Festsetzung der Straßenbegrenzungslinien : | § 1 Abs. 1 Nr. 11 BBauG; Ziff. 6. Planz. VO |
|  | Straßenverkehrsflächen | Ziff. 6.1., Planz. VO |
|  | öffentliche Parkflächen | Ziff. 6.2. Planz. VO |
|  | Straßenbegrenzungslinie | Ziff. 6.3., Planz. VO |
|  | Flächen für Stellplätze, Garagen | § 9 Abs. 1 Nr. 22 BBauG Ziff. 13.1. Planzeichen VO |
| TGa | Tiefgarage | |
|  | das Anpflanzen von Bäumen | § 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG |
|  | Bäume zu erhalten | § 9 Abs. 1 Nr. 25b BBauG |

DARSTELLUNGEN OHNE
NORMCHARAKTER



Vorhandene bauliche
Anlagen



Vorhandene Flurstücks-
grenze

143

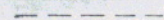
Flurstücksbezeichnungen



Bei Durchführung des Be-
bauungsplanes fortfallen-
de bauliche Anlagen



Fortfallende Flurstücks-
grenzen



inzwischen aufgehobene Planung

Entworfen und aufgestellt nach §§ 13
8 und 9 Bundesbaugesetz auf der
Grundlage des Aufstellungsbeschlusses
der Stadtverordnetenversammlung
vom 9.3.1981

Ahrensburg, den 10.3.1981

(Samusch)
Bürgermeister



Aufgrund des § 2 a Abs. 1 BBauG wurde die
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
sowie der Eigentümer der betroffenen und be-
nachbarten Grundstücke abgeschlossen
am 6.10.1980

Ahrensburg, den 7.10.1981

(Samusch)
Bürgermeister



Der Bebauungsplan, bestehend aus der
Planzeichnung (Teil A) und dem Text
(Teil B), wurde am 9.3.1981
von der Stadtverordnetenversammlung
als Satzung beschlossen. Die Begründung
zum Bebauungsplan wurde mit dem
Beschluß der Stadtverordnetenversammlung
vom 9.3.1981 gebilligt.

Ahrensburg, den 10.3.1981

(Samusch)
Bürgermeister



Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der
Planzeichnung (Teil A) und dem Text
(Teil B), ist am 15.8.1981 mit der
bewirkten Bekanntmachung vom
14.8.1981 sowie des Ortes und der
Zeit der Auslegung rechtsverbindlich
geworden und liegt zusammen mit seiner
Begründung auf Dauer öffentlich aus.

Ahrensburg, den 7.8.1981

(Samusch)
Bürgermeister



Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus
der Planzeichnung (Teil A) und dem Text
(Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Ahrensburg, den 10.3.1981

(Samusch)
Bürgermeister



Der katastermäßige Bestand
am 25.3.1981 sowie die
geometrischen Festlegungen
der neuen städtebaulichen Pla-
nung werden als richtig beschei-
nigt.

Ahrensburg, den 31.3.1981

Die Auflage wurde durch den
satzungsändernden Beschluß der
Stadtverordnetenversammlung
vom erfüllt.

Die Auflagenerfüllung wurde mit
Erlaß des Innenministers
vom , AZ
bestätigt.

Ahrensburg, den

(Samusch)
Bürgermeister

Der Bebauungsplan tritt mit der
Bewirkung dieser Bekanntmachung,
und zwar mit dem Beginn des 15.8.1981
in Kraft.

Ahrensburg, den 16.9.1981

(Samusch)
Bürgermeister



Öffentl. best.
Vermess.-Ing.
Ahrensburg

